

Der neue Wanderführer

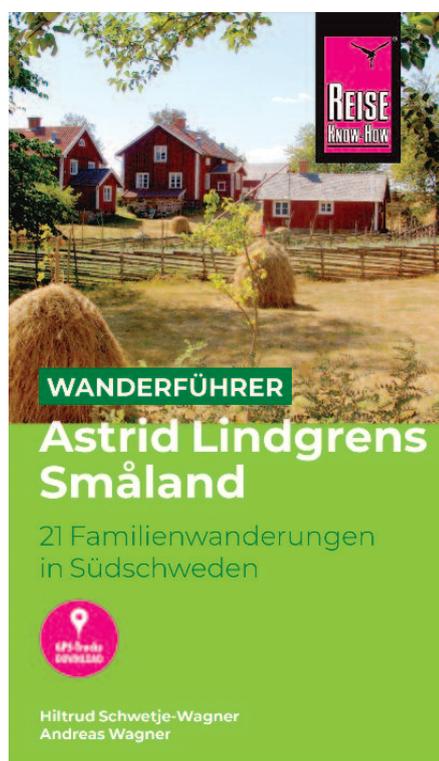
Astrid Lindgrens Småland

21 Familienwanderungen in Südschweden

Småland: Das sind klare Seen, dichte Wälder und rote Holzhäuser. Diese Idylle, bekannt aus zahlreichen Astrid-Lindgren-Erzählungen und -verfilmungen, lockt jedes Jahr zahlreiche Besucher in die Heimat der Autorin rund um Vimmerby. An vielen Plätzen kann man hier in Verbindung treten mit den Geschichten und der Biographie der großen Kinderbuchautorin. Man muss sie nur finden: Die meisten wollen wandernd in der Natur aufgespürt werden, denn viele Geschichten Astrid Lindgrens sind eingebettet in die Besonderheit der småländischen Natur- und Kulturlandschaft.

In diesem Wanderführer sind 21 Rundwanderungen beschrieben, die zu den schönsten und wichtigsten Plätzen führen und die für Familien besonders gut geeignet sind. Zahlreiche Hintergrundinformationen öffnen die Augen auch für die etwas verborgeneren Schönheiten und Eigenheiten des Landes und der Leute, der Kultur und der Geschichte.

Mit vielen praktischen Tipps hilft der Wanderführer, passende Wege und Ziele zu finden. Er ermöglicht besondere Wander- und Naturerlebnisse und hilft dem Leser, die Heimat Astrid Lindgrens umfassend zu erschließen.



ISBN 978-3-8317-3354-5
1. Auflage 2021
336 Seiten | € 14,90 [D]

Hiltrud Schwetje-Wagner und **Dr. Andreas Wagner**, beide Jahrgang 1970, sind miteinander verheiratet und haben vier gemeinsame Kinder. Seit 2007 fahren sie mehrmals im Jahr nach Schweden, wo sie inzwischen zwei eigene Ferienhäuser besitzen. Als Paar haben sie bereits gemeinsam ein Buch zu einem pädagogisch-gesellschaftlichen Thema geschrieben.

Mehr Informationen:

Reise Know-How Verlag
Peter Rump GmbH
Osnabrücker Str. 79
D-33649 Bielefeld

fon: 0521.94 64 9-0
fax: 0521.44 10 47
www.reise-know-how.de
vertrieb@reise-know-how.de

Bestellungen auch direkt über:

GeoCenter
T&M Touristik Medienservice GmbH
Kurze Str. 40
70794 Filderstadt

fon: 0711.78 19 46 10
fax: 0711.782 43 75
www.geocenter.de
vertrieb@geocenter.de

Inhalt

Vorwort 6
Exkurse 10
Hinweise zur Benutzung 11
Astrid Lindgrens Leben 12
Praktisches und Wissenswertes 22
Wandern in Südschweden 24
Wissenswertes A-Z 30
Anreise 30
Ausrüstung 34
Autofahren 35
Einkaufen als Selbstversorger 37
Essbares am Wegesrand 38
Fahrradfahren, Feiertage 44
Freizeitbeschäftigungen 45
Gastronomie 54
Gefahren und Gesundheit 55
Geld 60
Hunde, Jedermannsrecht – Allmänsrätten 61
Kartennmaterial 64
Lagom 65
ÖPNV, Sprache 67
Stechmücken 68
Unterkünfte 69
Wegkategorien 71

Land und Natur

Landschaft 76
Flora und Fauna 80
Klima, Wetter, Jahreszeiten 102

ASTRID LINDGREN S LEBEN

Astrid Lindgrens Leben – umschlossen von der Natur

„Jagt mich aber jenseit nach meinem Kinderliteraturerfolg, dass gilt mir eine Gedulde trotz allem nicht den Menschen sondern der Natur. Sie umschließt alle meine Tage und erfüllt sie so intensiv, dass man es als Erwachsener gar nicht mehr fühlen kann.“

Astrid Ernils Lindgren, geb. Ericson, kam am 14. November 1907 als zwölftes von vier Kindern der Eheleute Hanna und Samuel auf dem Pfarrhof Näs bei Västerås zur Welt. Geboren bei und Freiheit waren, wie sie selbst rückblickend sagt, die Grundzüge ihrer Kindheit. Hanna und Samuel sorgten mit ihren Töchtern für eine sparsame, aber geschützte Existenz auf dem Hof. In ihrer Liebe einander zueinander schufen sie eine Atmosphäre der Geborgenheit. Die häusliche Arbeit gab den Kindern einen selbstverständlichen Platz, eingebettet in ständliche, durchbarbare Tätigkeiten. Hanna und Samuel liebten bäuerlichen Alltag zur ständigen Überwachung ihrer Kinder, aber sie schenkten ihnen Vertrauen, sodass Astrid und ihre Geschwister große Freiheit im Spiel genossen. Sie selbst sagt: „Wir spielen und spielen und spielen, sodass es über meine Wünsche ist, dass wir uns nicht tut gegnig haben.“

ASTRID LINDGREN S LEBEN

„Wenn nicht den Menschen, sondern der Natur. Sie umschließt alle meine Tage und erfüllt sie so intensiv, dass man es als Erwachsener gar nicht mehr fühlen kann.“

Diese enge Naturverbundenheit zeigt sich an einer Episode durch Astrid Lindgrens Leben und Werk. „Denn die Natur zu sein ist so einzutauchen und zu spielen, wie die Kälte aber einen kochen.“



Geburtsort Astrid Lindgrens in Västerås

TOUR 2: „KÄSEKUCHENKLAMM“

Kurze Informationsübersicht
Länge: 6,6 km
Dauer: ca. 2,5 Stunden
Auf: Abstieg: ca. 400 m
Wegeschwierigkeit: Mix aus allen Wegelagertypen, vorwiegend Schotter- und Waldwege, geringe Steigungen.
Technik: viel Steigung und Gefälle, aber recht gut ausgebaute Schotter- und Waldwege, für Kinderwagen nur eingeschränkt geeignet.
Kondition: hoch
Einbeinigkeit/Mehrere Beine: keine
Badeunmöglichkeit: keine
Landschaft: vorwiegend Wald, viel Feldig, wenig Felsen, Wiesen und Waldlichtungen.
Anreise: Von Malmöström aus nimmt man die Straße M. 129 Richtung Skövde/Åre. Nach einer Ortsanmeldung von Lönneberga stellt rechts ein einzelner Anwesen (Pfarrhof). Dort geht es links ab in einen kleinen Waldweg, bis man ein Auto abstellen kann. Die größere Holzstraße des Seefeldens ist links zu sehen, auch die Bestimmung des Seefeldens, der hier die Straße lautet N 57 147 740 1 174 42 16484. Örtlicher Nahrungsmittel mit dem Bus (Linie 127, Marianne-Linje) – Hålsjö, wo sich die kleine Hålsjö-Brücke in Lönneberga ca. 2 km vom Tourstart entfernt.

TOUR 2



Startpunkt ist die Einmündung des Fahrweges 111 von der Bundesstraße 129/104 Nydal. Hier kreuzt der Seefeldensort ist einem gut sichtbaren orangefarbenen Markierungen die Straße. Wir fahren dem linken Waldweg entlang, bis wir eine kleine Bäume sind, von der schon von der Straße aus die die Straße zu sehen ist. Nach einer kleinen Rechtskurve beginnt der Abstieg. An einer Kreuzung folgt der Weg den Seefeldensort Markierungen weiter nach links. Zwischenzeitlich gewinnen wir an Höhe, während der Wald abwärts absteigend wird. Links ist ein Waldweg, der nach rechts führt. Der Weg führt über viele Wäldchen, dann rechts am Weg hin zu dem Seefeldensort, dem „Schneehaus“. Auf der Höhe sind die Wegelichter, die Waldlichter sind auch zu sehen.

- 1 Einmündung des Fahrweges
2 Seefeldensort
3 Zäunerei
4 Hängebrücke
5 Holzbohlenweg
6 linker Ausgangspunkt

Wandertouren in Småland

1 Die „Hügel von Bullerbü rauf und runter“ 114
2 Die „Käsekuchenklamm“ 122
3 Die Wolfsgrube von Krogstorp, Stolparp und Norrda 130
4 In den lichten Laubwäldern von Lönneberga 138
5 Draisenfahrt bei Hultsfred 150
6 Mariannelund-Runde 1 158
7 Mariannelund-Runde 2 168
8 Von der Hultasäge zum berühmten Runkesten 176
9 Von Pelarne zum Försjön 186
10 Norra Kivill Nationalpark 200
11 Vom Katthult-Hof zum Stångån 208
12 Auf den Spuren von Astrid Lindgrens Kindheitswegen 220
13 Der Ökolandwirtschaftsbetrieb Ingebo Hagar 232
14 Etappenwanderung entlang des Höglandsledens 242
15 Norrland-Feeling im Moor 252
16 Skuruhatt und Skurgata 264
17 Rundwanderung um das Naturschutzgebiet Södra Bråta 272
18 Die Hasselö vor Västervik 282
19 Auf Smålands Gipfel – der Tomtabacken 292
20 Auf dem John-Bauerleden bei Gränna 300
21 Das Kulturreisat Äsens By 314

Anhang

Wortliste 326
Register 328
Kartenverzeichnis 333
Tourenübersicht 334
Die Autoren 336

AUSRÜSTUNG

Feldwegbedingungen. Löst man eine der zwei Eingangsrufen weg, Mappet es von Näsip aus verfahren. Busse nach Östern Richtung Västerås/Västerås.

Ausrüstung

Besondere Ausrüstung ist beim Wandern in Småland selten notwendig. Festes Schuhwerk und einen Winter angepasste Kleidung sind so selbstverständlich, Wanderer können in an geeigneten Gelände-Hilfen sein. Aufgrund der vergleichsweise tiefen Temperaturen, die einen guten im Gelände selbst sind entsprechende Kopfbedeckung, ggf. Sonnenbrille und Sonnencreme sinnvoll. Ausrüstung für Lebensmittel und ggf. Übernachtsstiefel sind notwendig, wenn man mehrere Tage am Stück unterwegs ist. Für die meisten Touren dieses Wanderführers muss ausreichend Proviant für einen Tag mitgenommen werden.

Späts (Friedhöfe) werden als Fortwegwegpunkt genutzt



TOUR 6: MARIANNELUND 1

Nachdem wir den Park weiter Richtung Süden durchgezogen haben, geht es wieder über den Bänken über eine weitere steinige kleine weiche Böden mit Pfaffen. Der Schotterweg führt einmal im rechten Winkel nach links und dann nach rechts durch eine ein- bis zweistöckige Föhrenwald am alten Pfaffen (Pfaffen) und Hängebrücke. Dieser folgt man ein kurzes Stück nach rechts bis zum Ende, an dem die Hängebrücke ist. Hier ist ein sehr schrober aber hübscher, aber teilweise gestrichelt, wie man es von einem Hängebrücke kann anders ersieht. In Kombination mit der Hängebrücke in Tour Nr. 6, von dem im Sommer finden hier als auf den Veranstaltungen, bei denen es sehr auch möglich ist, einen Blick ins Innere der Hängebrücke zu werfen.

Wetter und Luft



AUTOFAHREN

man nicht so tief im Neuschnee versinkt. Auf vereisten Wegen lassen sich tolls auch sogenannte Spatski (Friedhöfen) hervorheben, die man mit einem normalen Auto fahren kann. Im Winter ist das Fahren meist ein wenig leichter, wenn der Boden gut gefahren ist.

Autofahren

Das Verkehrsaufkommen ist meistens gering. So kommt man leicht Tempolimits gut voran. Die schwedische Verkehrsregeln sind die streng und die schwedische Autofahrer sind diszipliniert und rücksichtsvoll. Wichtig ist, dass man sich mit dem anderen zusammen. Auf der Autobahn führt man sich in gleichmäßiger und Linker Kolonne. In der Regel sind Tempolimits von 110 km/h, aber das ist ein Überholbereich, ein Dünge- oder sonst etwas Aufgeben für Abwechslung. Wie allerdings viel auf Landstraßen unterwegs ist, sind kritischer, das es auch Ausfahrten von der Regel gibt. Besonders auf den kleinen Straßen sollte man sich vor Postautos, Müllautos und weiteren gefährlichen Fahrzeugen ein wenig in Acht nehmen. Spätere sind hier aufzufallen und im Winter unterwegs, vornehmlich nicht ganz ohne Grund.

In vielen „Abstell- und Stopp“ sind ebenfalls besonders ruhig durchzuführen. Vor allem im Bereich der großen Freizeitanlagen zu Müllern oder zum Kolonnen im Augen werden tolls die meisten der groß angelegte Konventionen vornehmlich. Solange man nicht im kann man aber hoffen, dass z. B. bei fehlenden Parkplätzen ein Auge zugeht wird. Die Baustellen, mit denen wir häufig zu tun haben, wenn man nicht aufpassen. Die Verkehrsregeln sind fast identisch mit denen in Deutschland, lediglich man auch im Sommer mit Licht gefahren. Die Linksverkehr wurde in den 1940er abgeschlossen. Im Bereich der „Abstell- und Stopp“, wenn man eine Überholspur einnimmt, ist es wichtig, dass man sich nicht über den Auf den Autobahn gilt meist Tempo 110 oder 120, über Land 70, 80, 90 oder 100, in der Regel 30, 40 oder 50.

Tankstellen findet man in allen größeren Städten und ab und an auch noch abseits. Die große Tankstellensituation liegt in der Regel ein Stück von der Straße. Eine gleichmäßig bedient sind die Tankstellen, die sich bis vor einigen Jahren mit deutschen Kreditkarten sehr schwer tun. Kreditkarten gibt es aber fast

TOUR 6: MARIANNELUND 2

„Nachdem wir den Park weiter Richtung Süden durchgezogen haben, geht es wieder über den Bänken über eine weitere steinige kleine weiche Böden mit Pfaffen. Der Schotterweg führt einmal im rechten Winkel nach links und dann nach rechts durch eine ein- bis zweistöckige Föhrenwald am alten Pfaffen (Pfaffen) und Hängebrücke. Dieser folgt man ein kurzes Stück nach rechts bis zum Ende, an dem die Hängebrücke ist. Hier ist ein sehr schrober aber hübscher, aber teilweise gestrichelt, wie man es von einem Hängebrücke kann anders ersieht. In Kombination mit der Hängebrücke in Tour Nr. 6, von dem im Sommer finden hier als auf den Veranstaltungen, bei denen es sehr auch möglich ist, einen Blick ins Innere der Hängebrücke zu werfen.“

Wetter und Luft

